



Protokoll der Generalversammlung vom 6. April 2018

Generalversammlung des Familiengartenvereins Wiedikon im Festsaal des Restaurants Schützenhaus Albisgüetli, Zürich

Anwesende Personen: 348, davon **stimmberechtigte Mitglieder:** 191, **absolutes Mehr:** 96

Vorstand: Robert Ehrismann (Präsident), Jaime Oberle (Vize-Präsident und Aktuar), Orhan Sefil (Beisitzer), Christof Zeller (Jurist), Christian Kürbis (Bau und Infrastruktur), Urs Brugger (Materialhütten, Kasse)

Gäste: Mark Maag (Ehrenmitglied, ehem. Präsident), Peter Eckert (ehem. Präsident), Ruth Bossardt und Marlies Wächter (Grün Stadt Zürich), Theres Székely (Vertreterin Schweizer Familiengärtner-Verband), Gottfried Muster (Präsident Gartenverein Oerlikon/Schwamendingen), Trudi Kohler (Präsidentin Gartenverein Zürich Affoltern)

Traktanden:

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmzähler/Protokollprüfer 3. Protokoll der letzten Generalversammlung
vom 25.3.2017 (siehe www.fgv-wiedikon.ch) 4. Jahresberichte <ol style="list-style-type: none"> a. Jahresbericht des Präsidenten b. Jahresabschluss des Kassiers c. Revisionsbericht der Firma Lanz & Partner Treuhand AG 5. Décharge-Erteilung an Vorstand und Revisionsstelle | <ol style="list-style-type: none"> 6. Festlegen/Bestätigen des Mitgliederbeitrages 7. Wahlen <ol style="list-style-type: none"> a. Bestätigungswahl Präsident b. Bestätigungswahl Vorstandsmitglied 8. Diverses <ol style="list-style-type: none"> a. Mitteilungen von Grün Stadt Zürich b. Ehrung und Würdigung 9. Anträge 10. Verschiedenes |
|--|---|

1. Begrüssung

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung um 19:01 Uhr und vermeldet keine Änderungen oder Einwände bezüglich der Traktandenliste; auch von den Anwesenden möchte niemand diesbezüglich etwas anmelden. Weiter gingen auch keine Anträge von Pächterseite ein. Der Präsident begrüsst die anwesenden Gäste, Pächter/-innen, Neu-Pächter/-innen und gedenkt in einem Moment des Schweigens der verstorbenen Mitglieder. Er macht weiter darauf aufmerksam, dass die GV akustisch aufgezeichnet wird, um das Verfassen des Protokolls zu erleichtern.

2. a) Wahl der Stimmzähler

Folgende Stimmzähler werden ohne Gegenstimmen, und ohne Gegenvorschläge seitens Pächter, gewählt:

Reihe 1: Hans Grob (LU 054)
Reihe 2: Daniel Schoch (FB 235)
Reihe 3: Agostino Ruggiero (FB 156)
Reihe 4: Denise Bott-Löwy (FB 229)
Reihe 5: Alice Quadri (B2 159)

Reihe 6: Vreni Bachofner (FB 253)
Reihe 7: Lyelia Biondo (B2 224)
Reihe 11: Weber Fritz (LU 096)
Reihe 12: Vinka Vranjic (FB 297)
Reihe 13: Beatrice Bucher (FB 187)

Reihe 14: Georg Mamié (AG 017)
Reihe 15: Burkhard Rohrer (B2 198)
Reihe 16: Mario Cerullo (B2 210)
Reihe 17: Kokulasingam Kanapathi (NF 014)

2. b) Wahl der Protokollprüfer

Anne-Marie Büchel (FB 182), Hannes Hölder (LU 069), Karl Bruder (B2 174), *neu:* Willi Ledergerber (NF 041).

Es werden keine weiteren Protokollprüfer vorgeschlagen und die Wahl wird mit 190 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 25. März 2017

Imke Haschenburger (LU 105) vermerkt, dass der vermeintliche Betrag von CHF 40'000.-, den Grün Stadt Zürich dem Verein für Infrastruktur-Unterhaltsarbeiten rückerstattet hatte, im Protokoll genannt werden sollte. Der Präsident präzisiert, dass dieser Betrag so nicht existiere, sondern dass GSZ sich pro Fall jeweils an den Arbeiten beteiligte und entsprechend einzelne Tranchen überwiesen hatte.

Das Protokoll wurde durch Anne-Marie Büchel (FB 182), Hannes Hölder (LU 069), Karl Bruder (B2 174) und Sascha Jösler (B2 114) geprüft und wird mit 4 Nein-Stimmen und 187 Ja-Stimmen genehmigt. Der Präsident bedankt sich für die Verfassung und die Prüfung.

4. Jahresberichte

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht, welcher ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung genehmigt wird. Nennenswert für das Protokoll daraus ist, dass im 2017 sechs Pächtern gekündigt werden musste, einem wegen Diebstahl, einem wegen Abfallverbrennung und vier wegen verwahrloster Gärten. Ausserdem macht der Präsident im Namen des Vorstands darauf aufmerksam, dass die Vereinsarbeit, auf wenige Personen verteilt, viel zu tun gibt, und dass nach wie vor weitere Vorstandsmitglieder gesucht werden. Während des Berichts präsentiert Christian Kürbis (Infrastruktur) die wichtigsten Änderungen und Unterhaltsarbeiten in den Arealen.

Die Jahresrechnung 2017 (Kassenbericht) wird durch Urs Brugger (Kassier) präsentiert und erläutert. Der Revisionsbericht der Firma Lanz & Partner Treuhand AG wird aufgelegt.

Imke Haschenburger fragt, ob Entsorgungen nun das ERZ übernehmen werde. Der Präsident verneint dies, dies mache wie bis anhin die Firma Spross – die Entsorgung durch ERZ sei eine einmalige Aktion im Lüchinger-Areal gewesen. Weiter fragt I.H., warum die Vorstandshonorare im Vergleich zu 2015 um CHF 10'000.- kleiner geworden seien. Der Präsident erklärt, dass der Verwalter nur noch ein kleines Fixum bekomme und dazu pro Verpachtung eine Provision, weshalb die fixen Honorare tiefer geworden seien.

Sowohl der Kassenbericht, als auch der Revisionsbericht werden beide mit 1 Nein-Stimme und ohne Enthaltungen angenommen.



5. Décharge-Erteilung an den Vorstand und die Revisionsstelle

Die Décharge wird dem Vorstand mit 1 Nein-Stimme und ohne Enthaltungen erteilt.

6. Festlegen bzw. Bestätigen des Mitgliederbeitrages

Der aktuelle Mitgliederbeitrag wird für das nächste Pachtjahr beibehalten, was ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen gutgeheissen wird.

7. a) Bestätigungswahl von Robert Ehrismann als Präsident

Robert Ehrismann wird ohne Wortäusserungen und ohne Enthaltungen, einstimmig als Präsident wiedergewählt.

7. b) Bestätigungswahl von Urs Brugger als Vorstandsmitglied

Das Vorstandsmitglied Urs Brugger, welcher vor zwei Jahren in den Vorstand gewählt wurde, stellt sich für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren zur Verfügung. Seine Wiederwahl wird ebenfalls einstimmig, ohne Wortäusserungen oder Enthaltungen, von der Versammlung gutgeheissen.

Der Präsident weist noch einmal darauf hin, dass wir dringend weitere Personen im Verein suchen, u.a. eine/n Arealchef/in Bachtobel 1, sowie weitere 1-2 Vorstandsmitglieder. Weiter wird es nach seiner voraussichtlich letzten Amtszeit nötig sein, seine Posten als Verpächter, Verwalter und Präsident neu zu besetzen; der Vorstand wird bis dann noch wachsen müssen.

8. a) Mitteilungen von Grün Stadt Zürich

Ruth Bossardt erläutert, dass in Zürich während der letzten Jahre einige Familiengartenareale «verloren» gingen (ca. 7% der gesamten Fläche) durch Umzonungen zu Gunsten von städtischen Bauten. Auch in den nächsten Jahren würden Areale aufgelöst werden, gleichzeitig aber auch neue erstellt. Weiter wird erklärt, dass bei einer Auflösung eines Areals, gem. Pachtvertrag die Pächter für die Räumung und Entsorgung aufkommen müssten, was in Zukunft entschärft werden wird, indem ein Solidaritätsfonds geschaffen wird. Dieser wird durch die Pächter finanziert werden und übernimmt dann subsidiär die Kosten bei einer allfälligen Auflösung eines Areals, wo Pächter und Vereine dies nicht übernehmen können. Dies wird voraussichtlich über die Bodenschutzstiftung abgewickelt werden. Weiter erinnert Frau Bossardt daran, dass die Kleingärten grundsätzlich naturnah und biologisch zu bewirtschaften sind. Entsprechend ist jedem Pächter vor einigen Monaten Informationsmaterial mit Merkblättern und Einkaufshilfen per Post zugestellt worden. Frau Bossardt lobt ausserdem den Familiengartenverein Wiedikon für das vorbildliche Angebot an Kursen für biologisches Gärtnern.

8. b) Ehrung und Würdigung

Herr Ernst Eberhart, der nach 50 Jahren ausgezeichnete Gartenpflege diesen nun altershalber abgibt, wird, zusammen mit Frau Margrit Fröhli, die im Alter von 90 Jahren auch auf 58 Jahre vorzügliche Gartenpflege zurückschauen darf, auf die Bühne gebeten, um ihnen ein Präsent zu überreichen.

9. Anträge

Weder vom Vorstand, noch von Seiten der Pächter sind Anträge zur Behandlung eingegangen.

10. Verschiedenes

Der Präsident informiert darüber, dass der Verein eine neue Website bekommen wird, die moderner und leserlicher ist und auch auf mobilen Endgeräten sauber funktioniert. Die Realisation übernahm die Firma weareyork.com kostenlos und wird in Zukunft auch das Amt des Webmasters übernehmen.

Weiter präsentiert Theres Székely (Regionalvertreterin des Schweizer Familiengärtner-Verband) einen Flyer zum aktuellen Problem der verschwindenden Insekten, insbesondere der Schmetterlinge. Den Pächtern stehen diese Flyer auf Tischen zur Verfügung.

Weiter werden einige für die Mitglieder relevanten Termine genannt, die auch auf der Website zu finden sind.

Zum Schluss werden einzelne Fragen von Pächtern durch den Präsidenten beantwortet, sowie darauf hingewiesen, dass bei Problemen, diese schriftlich an den Vorstand gerichtet werden können zur Behandlung in Vorstandssitzungen.

Die nächste GV wird am 30. März 2019 wieder im Albisgüetli stattfinden.

Die Sitzung schliesst um 21:07 Uhr.